



Kreisjagdverband Ludwigslust e. V. • Schweriner Str. 31 • 19073 Wittenförden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen  
dre

Durchwahl  
038852/90341

Datum  
29.04.2013

### **Protokoll zur Kreisdelegiertenkonferenz 26.04.2013**

- Zu TOP 1** Wg. Röpert eröffnet die KDK
- Zu TOP 2** Wg. Drewke wird zum Versammlungsleiter gewählt/Tagesordnung wird bestätigt einstimmig
- Zu Top 3** entfällt
- Zu Top 4** Grußworte von Frau Schwarz (Kreistagspräsidentin). Frau Schwarz dankte den Jägern für ihre Arbeit im Bereich Natur- und Umweltschutz und würdigte die gute Zusammenarbeit, Grußworte Herr Monstadt (CDU-Bundestagsabgeordneter). Herr Monstadt äußerte sich zu den Vorgängen im Müritz Nationalpark und zu den Vorgängen der Berufsgenossenschaft. Dabei hat Herr Monstadt recherchiert, wie sich diese Beitragszahlung zustande gekommen ist und zweifelt die Verhältnismäßigkeit an. Seine Rechtsanwaltskanzlei hat Klage eingereicht. Er ruft alle Jäger auf, von ihrem Widerspruchsrecht gebraucht zu machen.
- Zu TOP 5** Bericht des Vorstandes, (Wg. Röpert) siehe Anlage, dazu Ausführungen vom Obmann Brauchtum Michael Kuhn mit Punkten Rückblick 2012, 1. Mai 2013, 1.Juni 2013, geplante Veranstaltungen und Bekanntgabe der Spendensumme von Herrn Agte für das Brauchtum  
Ausführungen von Wg. Warnk zum Schießen und Rückblick 2012  
Ausführungen von Wg. Drewke zur Aus-und Weiterbildung 2012
- Zu TOP 6** Bericht der Schatzmeisterin (siehe Anlage)
- Zu TOP 7** Bericht der Kassenprüfer- keine Beanstandung- Mittel des KJV satzungsgemäß eingesetzt –Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Zu Top 8** Auszeichnungen: Rainer Bindermann, Lothar Hoppe, Frank Waletzki, Reinhard Vielhauer, Karl Poltier bekamen die Verdienstnadel der LJV in Silber, Marco Becker bekam das Jagdhornbläserabzeichen in Silber
- Zu Top 9** Diskussion: Es wurden von einigen Mitgliedern die Frage zur bleifreien Munition gestellt. Dazu hat Wg. Ebel kurz einige Anmerkungen geäußert. Die Forst wird ab 2014 mit bleifreier Munition schießen. Wie es mit den restlichen Bereichen aussieht gilt es abzuwarten. Einige Ausführungen zur Wildschadensausgleichskasse wurden durch Dietmar Schoop durchgeführt. Hauptschadensflächen sind nach wie vor Mais und Raps, vermehrt kommen jetzt Grünflächen dazu. Es wurden 125 Schäden angemeldet, davon 56 Schäden anerkannt(ca. 419ha) mit einem Wert von ca. 80.000 Euro. Wichtig ist das die Schäden bei Anmeldung auch Schäden sein sollen und nicht minderen Wertes sind, bei denen sich der Aufwand nicht lohnt.

Wg. Paul (Untere Jagdbehörde) äußerte noch drei Punkte zum Verhalten der Jäger in der Öffentlichkeit. Wichtig ist der richtige Umgang mit der Bevölkerung, dazu gehören beherrschtes Vorgehen und ruhige Gespräche. Hunde haben auf Wegen und Ackerflächen keine gesetzliche Anleinplicht nur im Wald. Dies gilt es zu bedenken. Auch die Fütterungen/Kirrungen obliegen nicht nur jagdrechtlichen Grundsätzen sondern müssen auch anderen Gesetzen, wie Umwelt oder Wasserschutz entsprechen. Auch das aufstellen von Hochsitzen muss mit den jeweiligen Landeigentümern abgesprochen sein.

- Zu Top 10      Feststellen der Beschlussfähigkeiten — **Beschlussfähig 66 Delegierte laut Unterschriftenliste**
- Zu Top 11      Entlastung Präsidium -einstimmig-**
- Zu Top 12      Beschluss Haushaltsplanentwurf –einstimmig-**
- Zu Top 10      Schlusswort Vorsitzenden des KJV Ludwigslust –Wg. Röpert.**